

VorOrt

Das Kirchenmagazin für Linden und Limmer



Musik im Ohr: Wie ein Song entsteht • Seite 5

Beats im Stadtteil: Musikalische Orte in Linden und Limmer • Seite 6

In der Kirche brennt noch Licht: Musiker in Limmer am Werk • Seite 8

EVANGELisch-LUTHERISCHE
GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Linden
Limmer



Impressum

Herausgeber ist der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer. Redaktion: Marcus Buchholz, Dr. Rebekka Brouwer, Michael Eberstein (V.i.S.d.P.), Kerstin Häusler, Meret Köhne, Henrike Nielsen, Anita Pape-Schön. E-Mail der Redaktion: vorort@kirche-in-linden-nord.de

Anzeigen: Es gilt die Anzeigenpreisliste 2021. Bitte wenden Sie sich an eines der Gemeindebüros. Gestaltung: pixelix design. Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen. Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.

VorOrt zum Download z.B. unter:
www.linden-entdecken.de/kirchen; www.nikolai-limmer.de
www.gospelkirche-hannover.de
www.kirche-in-linden.de/kirche_in_linden/vorort_kirchenmagazin

Bildnachweise: Titelseite Marcus Buchholz; S. 2 Catalin Pop / unsplash; S12 Baylee Gramling / insplash; S. 20 Scott Webb / Pexels; Ethan Sees / Pexels ; S. 21 Pexels / Pixabay;

VorOrt erscheint vierteljährlich kostenlos · Auflage: 2200 St.
Redaktionsschluss für VorOrt Nr. 117 ist der 16. August 2024

Aus dem Inhalt

An(ge)dacht

„Wer singt, betet doppelt“ 4

Thema: Da ist Musik drin



Do it in love	5
Poster.....	6
In der Kirche brennt noch Licht	8
Lieblingsongs	8
Auf der Orgelempore	9
Bethlehem Beats 2024	9

Rubriken

Kirchenmusik	10
Kinder & Jugendliche	12
Gottesdienste	14
Gemeinsam	16
St. Nikolai.....	18
St. Martin	20
Bethlehem	22
Erlöser	24
Gemeindeleben	26
Kontakte / Netzwerkpartner	28

Das VorOrt-Bilderrätsel

Schreiben Sie uns die richtige Antwort an:

vorort@kirche-in-linden-nord.de oder per Post an Vor-Ort, Kirchengemeinde Linden-Nord, Bethlehemplatz 1, 30451 Hannover.

Einsendeschluss: 09.08.2024. Bitte vergessen Sie Ihre Anschrift nicht! Unter den richtigen Antworten verlosen wir eine CD oder ein Buch. Die Gewinne können zu Bürozeiten im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Linden-Nord am Bethlehemplatz 1 abgeholt werden.

Auflösung des letzten Preisrätsels:

Statue Ave Marie steht in der Charlottenstr.

Gewinner:innen der Ausgabe 115:

Elke Hemme, Brigitte Heimberg, Michael Gape

Die Gewinne können zu Bürozeiten im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Linden-Nord am Bethlehemplatz 1 abgeholt werden.

Editorial



Foto: Privat

Diesen Gitarrenriff spiele ich im Schlaf. Den Riff von „Personal Jesus“. Ein Lied - eigentlich von Depeche Mode, Jahre später von Johnny Cash gecovert. Ein Lied, das einen eindringlichen Text hat: „Your own personal Jesus - Someone to hear your prayers someone who cares“ – „Dein persönlicher Jesus, jemand der

Deine Gebete hört, Jemand, der sich um dich kümmert.“ Johnny Cash hat dieses Lied gecovert, weil ihm der Text so nahe ging. Denn der christliche Glaube ließ den introvertierten, zerbrechlichen Menschen hinter dem rauen Image des Stars nie los. Dieser Glaube wurde nach seiner Drogen- und Alkoholsucht neu entfacht.

Ein Beispiel was Musik mit uns Menschen macht – der Musikstil ist dabei unerheblich: Metal, Klassik, Rock oder Indie. Musik inspiriert, deckt Emotionen auf, ist ein wichtiger Begleiter bei Ritualen wie etwa Beerdigungen. In diesem Heft gehen wir der Musik auf den Grund: Wie kommt ein Song zustande? Wo sind die versteckten Musikorte in unserer Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer? Warum hört man noch spätabends Musik aus der Bethlehem- oder der St. Nikolaikirche? Machen Sie sich Ihre Lieblingsplatte an und lesen die neue Vor Ort. Viel Freude bei der Lektüre.

••• Marcus Buchholz



Foto: Michael Eberstein

„Wer singt, betet doppelt“

„Wer singt, betet doppelt“ – dieser Satz wird dem alten Kirchenvater Augustinus zugeschrieben, auch Martin Luther soll ihn gesagt haben. Und irgendwie ist ja auch etwas dran: Singen, das ist was fürs Herz. Das macht gute Laune. Das berührt die Seele. Und: Es bleibt etwas hängen. Texte prägen sich ein, Lieder werden zum Ohrwurm. Martin Luther wusste ganz genau, was er tat, als er seine wichtigsten Botschaften in Lieder verpackt hat – die Menschen haben die Lieder gerne weiterverbreitet, mit Spaß und Inbrunst gesungen und nebenbei etwas über den Glauben und die Gedanken der Reformation gelernt.

Nun ja die Schlager von damals klingen heute zum großen Teil etwas angestaubt. Aber auch sonst ist Singen nicht so wirklich „in“ - Karaoke vielleicht noch, so nach dem zweiten Glas Bier, aber da singt sicher keiner „Ein feste Burg ist unser Gott“.

Auf der anderen Seite ist die Zahl der christlichen Lieder mit dem „Neuen Geistlichen Liedgut“ nahezu ins Unendliche gewachsen. Wie soll sich da

ein einzelnes Lied noch wirklich einprägen und zu einem „Lebensbegleiter“ werden? Eine Ausnahme fällt mir ein: „Danke für diesen guten Morgen“. Dieser Klassiker kommt nie aus der Mode.

Offenbar ist das ein Problem unserer Zeit: Wie sollen Menschen aus so einer riesigen Auswahl noch Lieder finden, die ihr ganzes Leben prägen? Wie sollen sie aus dem riesigen Fundus die Lieder finden, die Ihnen Halt geben, Sinn stiften, sie begleiten durchs Leben?

Ein Lösungsversuch kommt von einer Arbeitsgruppe der bayrischen Kirche. Sie hat den „Liederschatz Bayern“ zusammengestellt: 22 Lieder und 2 Kanons. Nicht danach ausgesucht, welche theologisch oder inhaltlich die wichtigsten wären. Sonder dannach, dass sie gut singbar sind, eine halbwegs vernünftige Aussage transportieren und vor allem bekannt sind. Die Arbeitsgruppe geht sozusagen den Weg zurück: Martin Luther verpackte die frohe Botschaft in Lieder. Die Menschen von heute müssen erstmal zusehen, dass sie über-

haupt noch singen. An zweiter Stelle kommt der Liedtext und die Botschaft.

Nun gut, die Herangehensweise mag einem suspekt vorkommen, dennoch finde ich: In Zeiten, in denen die Menschen auf dem Weg sind, das Singen zu verlernen, aber das Beten längst eingestellt haben, können Lieder dabei helfen, Worte für den eigenen Glauben zu finden. Eine Sprache, die man vielleicht nicht spricht, wohl aber noch singt. Wenn die Menschen also singen wollen, lässt sie singen. Das Gebet kommt von allein, und dann auch noch doppelt!

Darauf ein zweifaches Amen! Amen!



••• Es grüßt Sie
Ihre Pastorin und
begeisterte
Sängerin von der
Bethlehemkirche
Meret Köhne

Anzeigen


PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde:

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und HospizDienst, Haushaltshilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Ambulant Betreutes Wohnen, Quartiersprojekte, Tagespflege

Diakoniestation West
Pfarrstr. 72 · 30459 Hannover
Tel. 0511 / 655 227 30 · www.dssth.de





Lindener Pflegedienst

Inh. D. Schleibaum

Struckmeyerstraße 1
30451 Hannover
0511-444 000
0511-924 5251
info@lindener-pflegedienst.de
www.lindener-pflegedienst.de

Do it in love

Gospelkantor Jan Meyer verrät, wie eine Komposition entsteht

Jan Meyer ist Kirchenmusiker an der Erlöserkirche, Hannovers Gospelkirche, sowie Gospelreferent der hannoverschen Landeskirche. Aktuell wird vielerorts ein Lied von ihm – „Do it in love“ – eingeübt und gesungen. „VorOrt“ wollte von ihm wissen, wie ein solcher Gospelsong entsteht.

„Do it in love“ basiert auf aktuellen Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14). Du hast sie – nicht zum ersten Mal – landesweit und im Internet verbreitet. Was reizt dich an einem solchen Text?

Der Text ist kurz, das macht die Lösung gerade so reizvoll: sie ist zugleich eine große Herausforderung. Paulus schreibt nicht: „Tut ein bisschen was in Liebe“ oder „Tut alles, was ihr gerne tut, in Liebe“. Nein, Paulus bezieht sich auf die grundlegende Qualität der Beziehung, die Menschen untereinander leben sollen. Liebe ist nicht nur emotionaler Ausdruck, sondern soll handlungsentscheidend sein. Diesem Anspruch möchte ich mich gerade in Zeiten vieler Konflikte und Unsicherheiten bewusst stellen.

„Am Anfang war das Wort...“ heißt es im Alten Testament. Steht bei Deinen Kompositionen auch der Text vor den Tönen?

Das ist immer ganz unterschiedlich. Bei der diesjährigen Jahreslosung hatte ich sofort den Dreiklang „denken, sagen, tun“ im Kopf und es erklang direkt eine Melodie in meinem Ohr. Manchmal habe ich aber auch erst Melodien im Kopf und überlege mir dann passende Texte.

Bieten sich Bibelverse noch als Gospelsätze an?

Absolut! Wichtig ist dabei die Form der Sprache: Wenn ich biblische Texte in popmusikalische Sprache Form bringen möchte, dann muss auch die Sprache modern sein. Mittlerweile haben wir einen Reichtum an biblischen Übersetzungen, die Jahrtausende alte Worte in



Jan Meyer an seinem Lieblingsinstrument, der Hammond-Orgel in der Erlöserkirche.

Foto: Michael Eberstein

moderner Sprache zum Klingen bringen. Die biblischen Inhalte bleiben immer aktuell.

4. Dein Hymnus „Signum“ war eine Auftragsarbeit der Nordkirche. Welche Vorgaben hat man Dir gemacht? Oder warst Du völlig frei?

2022 hat die Nordkirche ein großes Chorfest in Schwerin gefeiert. Das Thema war „Dreiklang“ und ich durfte eine der Auftragskompositionen beisteuern.

Vorgabe war: ein Song zum Thema „Wunder“ in der Besetzung für Chor und Band, Pop/Gospel im Stil und sechs bis acht Minuten lang. Bei Auftragskompositionen gibt es dann manchmal sehr genaue Vorgabe – so für das Chorfest: Es musste eine Komposition sein, die sich in Räumen mit viel Hall gut aufführen lässt, denn die Uraufführung fand im Schweriner Dom mit endlosem Hall statt. Das macht den Kompositionsprozess doppelt spannend.

Beginnt die eigentliche kreative Arbeit an einem Song erst beim Arrangement und dem Schreiben des Chorsatzes oder schon viel früher?

Mittlerweile habe ich auf meinem Handy auf der ersten Seite ein Button zu einem Diktiergerät. Ob ich Fahrrad fahre, spazieren gehe oder am Klavier sitze – oft kommen mir Melodiefetzen in den Sinn. Diese speichere ich direkt in einem Kreativ-Ordner, und das ist ei-

gentlich der Beginn des Kompositionsprozesses; manchmal auch ganz ungewollt.

Gelten bei der Gospelmusik dieselben Kompositionssregeln wie bei der „klassischen“ (Kirchen-) Musik?

In einigen Punkten gelten quasi die selben Regeln: der Tonumfang der Stimmgruppen zum Beispiel, der schon natürlich begrenzt ist. Aber nur quasi, denn auch hier gibt es schon Unterschiede: Wenn ich einen Song mit starker Bruststimme aufgeführt wissen will, muss ich einen kleineren Stimmumfang wählen. Komposition ist immer ein Prozess zwischen Tradition und Innovation. Ich muss im Kompositionsprozess immer gewisse Regeln beachten, wenn ich möchte, dass der Gospelsong ein Gospelsong bleibt. Gleichzeitig habe ich in diesem Rahmen sehr viele Freiheiten. Und Musikstile verändern sich im Laufe der Zeit so klingt ein Gospelsong aus dem Jahr 1980 anders als einer, der 2024 komponiert wurde. Und gleichzeitig gibt es gar nicht DEN Gospelsong.

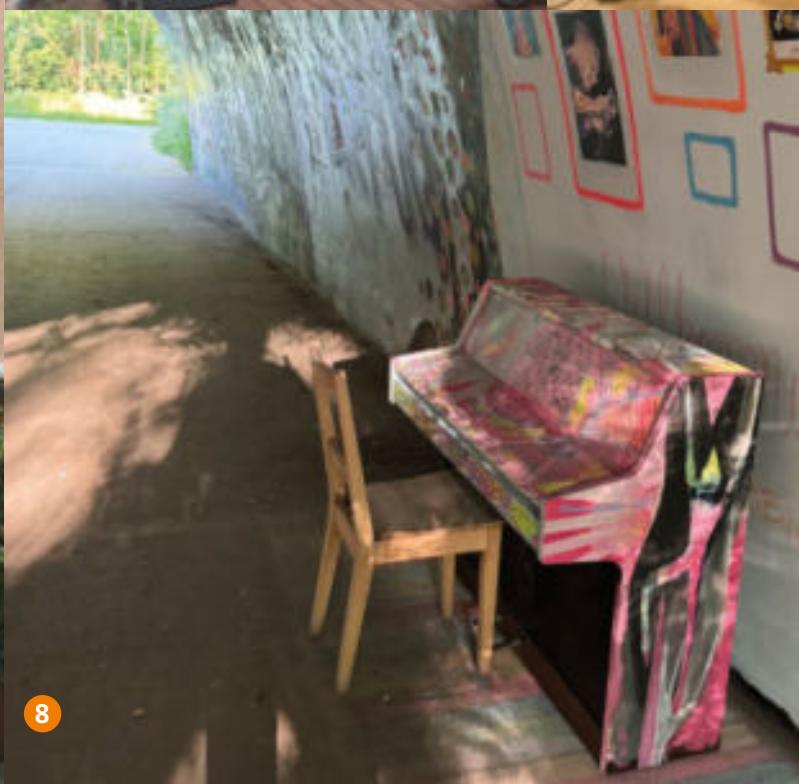
Wie entsteht letztlich so ein Song? Aus einer Gefühlslage heraus oder eher aus Kalkül und nach geradezu „mathematischen“ Regeln?

Emotion spielt natürlich immer eine Rolle im Kompositionsprozess, so wie persönliche Geschmäcker und Vorlieben.

••• Michael Eberstein



7





3

4



1 Glocken der Bethlehemkirche: „In harter Zeit gegossen aus Stahl“: Die bronzenen Glocken der Bethlehemkirche von 1906 wurden im ersten Weltkrieg (1917) eingeschmolzen. 1922 wurden drei neue Stahlglocken eingebaut. Seitdem musste man den Glockenstrang nicht mehr mit bloßen Händen ziehen.

2 Nichts mit Totenruhe: Das ehemalige Toilettenhäuschen des Fössefeldfriedhofs am Ende der Limmerstraße wird als Probenraum genutzt. Wenn die roten Lichterketten leuchten, spielt hier die Musik.

3 Kellerclub: Im „Bei Chéz Heinz“ unter dem Fössebad in der Liepmannstraße feiert man Partys, Konzerte & Co mit angenehmen Menschen.

4 Teamer Rune ist der Straßenmusiker bei der Konfirmanden-Freizeit.

5 Peter Ringewald vom Music Corner ist ein verlässlicher Partner für unsere Events und Kirchenmusik in der Ortskirchengemeinde Bethlehem.

6 Mississippi liegt mitten in Linden: in der Traditionsgaststätte „Zum Stern“ präsentiert der Blues Club Hannover regelmäßig fantastische Konzerte und Abende mit renommierten Blues-Experten, die dafür sorgen, dass Mississippi mitten in Linden liegt.

7 Die Band „Gummibänder“ proben zweimal wöchentlich in der Bethlehemkirche. Ihr Ursprung liegt im Tagestreff am Kötnerholzweg.

8 Ein Klavier zur freien Verfügung: Das neue Instrument in der Unterführung des Schnellwegs zwischen Fösseweg und Windheimstraße klingt so farbenfroh, wie es aussieht.

9 Freizeitheim

Akkordeonunterricht, Zirkusorchester, Queerchor – die musikalischen Angebote im Freizeitheim Linden sind vielfältig. Kein Wunder, denn die Musikschule der Landeshauptstadt bietet in den Räumlichkeiten Instrumental- und Gesangsunterricht, Tanz und Bewegung, Jazz- Rock, Poporchester Ensembles für Kinder und Erwachsene an.



9

In der Kirche brennt noch Licht

Olaf Platte ist Kirchenmusiker in der Ortskirchengemeinde St. Nikolai Limmer



Ziemlich genau um 18 Uhr geht in der St. Nikolai-Kirche das Licht an. Vor der Kirche steht ein schwarzes Trekking-Bike, in den dunklen Monaten nur schemenhaft im schwachen Lichtstrahl zu erkennen. Wer lauscht, hört durch die geschlossene Tür Musik. Denn in der Kirche übt Olaf Platte um diese Uhrzeit, und das fast jeden Abend. „Wenn ich mal zwei Wochen im Urlaub bin, habe ich auch wieder Sehnsucht danach“, beschreibt er seine Liebe zum Üben.

Mit 16 Jahren kam er auf die Idee, ein Instrument auszuprobieren. Es wurde die Blockflöte, die war leicht zu bekommen. Er experimentierte, es ging

gut, und im Laufe der Jahre kamen Orgel, Klavier, Horn, Cembalo und Akkordeon hinzu. Sein Cembalo hat er selbst gebaut. Die Orgel, auf der er nun Sonntag für Sonntag im Gottesdienst spielt, war gleich sein erstes Übe-Instrument, als er sich mit 18 für die sogenannte Königin der Instrumente begeisterte. Ein wenig Unterricht diente als Starthilfe, nach einigen Jahren dann war er in Limmer als nebenamtlicher Kirchenmusiker angestellt und ist es bis heute.

Auf „seiner“ Empore stehen ganze Schränke voller Noten – alles bestens sortiert, eine echte Bibliothek. „Ich gehe furchtbar gern in Notenläden“,

berichtet Platte, und hinter seinem Schmunzeln dabei kann man erahnen, welche Freude es ihm macht, in den oft völlig überfüllten Regalen zu stöbern und Schönes zu entdecken, das sich zu kaufen und zu üben lohnt und das dann irgendwann im Gottesdienst oder bei anderer Gelegenheit erklingt.

„So schön es auch ist, allein Musik zu machen: die besonderen Momente sind doch die, wenn man gemeinsam musiziert“, schwärmt er. Das gilt für den Blockflötenkreis wie für die Zusammenarbeit mit Solist:innen und das Spiel im Posaunenchor. Mit 50 Jahren hat er begonnen, Horn zu spielen. Seitdem übt er noch regelmäßiger als vorher, erinnert er sich: „Ich hatte Woche für Woche Unterricht, und da muss man üben. Außerdem ist das bei einem Blechblasinstrument total wichtig. Orgel und Klavier verzeihen auch mal längere Pausen. Das Horn nicht.“ Über die Frage, ob er noch musikalische Ziele habe, muss der Limmeraner Kirchenmusiker nicht lange nachdenken: „Ich will noch Ukulele lernen“, sagt er ganz entschieden. Und weil er dabei die übrigen Instrumente nicht vernachlässigen wird, brennt in der Kirche sicher noch lange Licht!

••• Christian Brouwer

Foto: R.Brouwer

Mein Lieblingssong



Mein Song, der mich in letzter Zeit besonders berührt hat: „What was I made for“ von Billie Eilish. Die

Verletzlichkeit, die sich sowohl durch den Text als auch durch Billies unvergleichliche Stimme transportiert geht bei mir direkt unter die Haut. Zurecht hat der Song dieses Jahr sogar einen Oskar bekommen.

••• Magnus Witting



Mein derzeitiges Lieblingslied ist „Rote Flaggen“ von Berq. Ein Song über eine Trennung. Immer wieder denke ich über eine Liedzeile nach: Wir bilden uns ein, dass wir uns halten; Wären ohne einander doch gar nicht gefallen... Je älter ich werde, desto wichtiger ist mir ein fester Halt im Leben.

••• Meret Köhne



„Revenant“ von Melody of My Heartbeat - ist mein derzeitiger Lieblingssong und eher etwas für den härteren Musikgeschmack. Es handelt vom gemeinsamen Überwinden schwieriger Zeiten. Ein Gedanke, der mir aktuell viel Kraft gibt.

••• Maksym O. Buchwald

Gigantisches Mikado auf der Empore

Bei der Sanierung werden tausende Orgelpfeifen aus- und eingebaut

Man kann es wohl nur mit einem riesigen Puzzle vergleichen. Wann immer ich in diesen Tagen die Empore der St.-Martins-Kirche betrete, liegen tausende Orgelpfeifen in allen Größen, Formen und sogar Farben kreuz und quer verteilt. Ein gigantisches Mikado-Spiel. Solange alles hübsch sortiert an Ort und Stelle steht machen auch wir KirchenmusikerInnen uns keine Vorstellung davon, was alles in eine Orgel hineinpasst. Nun sind die Sanierungsarbeiten am Instrument im vollen Gange. Eine seltene Gelegenheit, auch das Innere der Patientin genauer in Augenschein zu nehmen:

Damit jede noch so kleine Pfeife auf Tastendruck mit Luft versorgt wird, müssen Windkanäle in jeden kleinen Winkel der Orgel führen. Neben Hauptluftkanälen existieren viele kleinformatige Luftschnäppchen zu den Pfeifen in der Orgel, die aus aus einer Verbindung von Zellstoff und Aluminium bestehen. Dieser althergebrachte Werkstoff ist erheblich dauerhafter als Gummi oder Kunststoffverbindungen, denn die Orgel ist nicht besonders wartungsfreudig. Auf



Die einzelnen Orgelpfeifen liegen ausgebaut auf den Stufen der Empore. Foto: Privat

drei Etagen sieht man nun hunderte Löcher, in die sonst die Pfeifen gestellt werden. Riesige, kupferfarbene Prinzipale kann man selbst vom Kirchenschiff aus erkennen, deren Anblick sonst von den glänzend polierten Prospekt-Pfeifen verdeckt wird. Doch auch die nur bleistiftgroßen Zimbeln müssen alle wieder an ihren Platz zurückfinden. Dass im Gottesdienst immer der richtige Ton zur rechten Zeit erklingt verwundert, wenn man das Gewirr aus Abstrakten betrachtet, die sonst im Verbor-

genen den Tastendruck um viele Winkel bis zu den Ventilen weiterleiten. Orgelbauer Christoph Grefe und sein Team brauchen viel Geduld, denn jeder Arbeitsschritt muss vielfach wiederholt werden. Pfeife für Pfeife. Einige in die Jahre gekommenen Exemplare müssen gar vollständig neu gebaut werden. Zum Redaktionszeitpunkt werden die Pfeifen bereits wieder nach und nach eingebaut, doch jeder von den tausenden Tönen muss gestimmt und an den Klang angepasst werden. Es wird noch eine ganze Weile dauern, bis wir alle zum Einweihungsgottesdienst am 11. August den neuen Klang des alten Instrumentes bestaunen dürfen. Bis dahin sind wir weiterhin dankbar für jede Spende auf unser Spendenkonto, die beim Stemmen des Mammut-Projektes hilft. Oder sehen wir uns schon beim Benefizkonzert am 01. Juni? Ich jedenfalls kann es kaum erwarten, wieder auf der Orgelbank zu sitzen und zu wissen, dass hinter jeder Taste diese faszinierende Mechanik unsichtbar für mich arbeitet.

••• Magnus Witting

Bethlehem Beats 2024 – Kirchenmusik in Linden-Nord

Bethlehemband

Mehrstimmiger Gesang, Gitarre, E-Bass, Piano. Repertoire: Moderne Kirchenlieder, tolle Songs aus Rock & Pop. Wir musizieren einmal im Monat in den Abendgottesdiensten „Wort & Musik“. Außerdem Mitwirkung bei der Konfirmation, beim Sommerfest u.a. **Probe:** donnerstags, 11.15 - 13 Uhr im Gemeindesaal.

Bläserkreis Linden-Nord

Festliche Intrade - klassischer Choral - modernes Kirchenlied - Jazz und Pop. Musizieren in unterschiedlichen Formationen, mal als Bläserkreis mit Klavier/Orgel, mal als Posaunenchor, mal als Blechbläserensemble, mal als Jazzcombo mit Piano/Kontrabass und Schlagzeug. **Probe:** donnerstags, 18:30 - 20 Uhr im Gemeindesaal. Neue Mitmusizierende sind herzlich willkommen.

Bethlehemchor

Der Bethlehemchor ist der kleine, aber feine Chor der Kirchengemeinde Linden-Nord. Das Repertoire umfasst moderne Kirchenlieder, Gospel und Popsongs. Der Chor gestaltet ca. einmal im Monat einen musikalischen Gottesdienst in der Bethlehemkirche. **Projekte für 2024** sind: die Taizé-Osternacht, Konfirmation, Auftritt beim Sommerfest, etc.

Probe: freitags, 19:30 – 21:00 Uhr im Gemeindesaal. Neue stimmsichere Sänger*innen sind herzlich willkommen.

Chorensemble der Bethlehem-kirchengemeinde

Wir musizieren regelmäßig in den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Bethlehem Kirche.

Egal ob weltlich oder geistlich, Bach oder Bond, wir haben Spaß daran, ge-

meinsam neue Stücke zu erarbeiten und in die musikalischen Details verschiedener Epochen und Stile einzutauchen. In unserer harmonischen Runde mit 6-8 Personen kommt es dabei auch vor, dass jede:r eine Stimme allein singt. **Proben:** freitags, 18:00 – 19:30 Uhr im Gemeindesaal

Kinderchor Bethlehemsterne

Der Kinderchor der Bethlehemkirchengemeinde.

Für Kinder ab 5 Jahren, Ltg.: Bärbel Hartmann. **Probe:** donnerstags, 17 – 17:45 Uhr

Kontakt: Jürgen Begemann
(Kirchenmusiker Bethlehemkirchengemeinde)

••• red

Musik in St. Martin

Drei Konzerte im Sommer

Auch der Konzertbetrieb in St. Martin geht in die Sommerpause. Dennoch gibt es einiges zu hören und erleben in den nächsten Monaten. Direkt am Samstag 1. Juni veranstaltet die Fachschaft Lehramt der Musikhochschule Hannover ein Benefiz-Konzert für die Ott-Orgel in St. Martin, die derzeit renoviert wird. Auf Spendenbasis darf man hier Musik in verschiedenen Konstellationen und verschiedenster Stilrichtungen in kurzer Abfolge erleben. Es wird kurzweilig, bunt und humorvoll, Start ist 17 Uhr.

Am Mittwoch 12. Juni um 18 Uhr besucht uns das Blechbläserkollegium der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle. Dieses einzigartige Ensemble besteht zu größten Teilen aus jungen Kirchenmusikstudierenden, die allesamt einen besonderen Schwerpunkt am Blechblasinstrument setzen. Unter der Leitung von Landesposaunenwart KMD Frank Plewka werden Werke von Stefan Mey – Dozent für Musiktheorie an der HMTMH und Koryphäe der Hannoveraner Blech-Szene – und von anderen erklingen.

Wer noch nicht genug von Blechbläsermusik hat, darf sich auf den Sams-



Das Blechbläserkollegium der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle.

Foto: Privat

tag. 24. August freuen. Ebenfalls um 18 Uhr spielt hier das Poulenc-Trio Halle, bestehend aus Leonard Schmidt (Trompete), Lukas Flach (Horn) und Kantor Magnus Witting (Posaune). Seit Jahren erforscht das Trio die Möglichkeiten ihrer ungewöhnlichen Besetzung. KonzertbesucherInnen

dürfen sich über ein vielseitiges und filigranes Programm, selten gehörte Musik und sympathische Gastgeber freuen.

••• Magnus Witting

[Alle Konzerte auf Spendenbasis](#)

Gospelworkshop am Reformationstag



Jan Meyer.

Foto: Stiftung Creative Kirche

Gemeinschaft erfahren, neue Songs kennenlernen, deine Stimme (neu) entdecken und nicht zuletzt den Reformationstag ganz neu erleben – das und viel mehr kannst du am 31. Oktober in der Gospelkirche Hannover im Workshop mit Gospelkantor Jan Meyer.

Der Workshop ist offen für Anfänger:innen wie Fortgeschrittene.

••• jam



Anmeldung und weitere Informationen:
www.gospelkirche-hannover.de/termine



Für die Aufführung der Bethlehem Musicals werden 1.400 Sängerinnen und Sänger gesucht. Foto: Stiftung Creative Kirche Witten

Sing mit im Riesenchor

Bethlehem-Musical kommt in die ZAG-Arena Hannover

Das Bethlehem-Chormusical kommt nach Hannover – und du kannst dabei sein. Am 14. Dezember wird das Stück von Dieter Falk und Michael Kunze in der Hannover aufgeführt.

Gesucht werden mindestens 150 Sängerinnen und Sänger, die in einem Projektchor unter der Leitung von Gospelreferent Jan Meyer in Hannover die Songs einstudieren wollen. Bei der Aufführung in der ZAG-Arena werden im großen MassChoir etwa

1400 Menschen aus ganz Norddeutschland singen!

Den Bethlehem-Projektchor Hannover wird vom landeskirchlichen Gospelreferenten Jan Meyer geleitet, der zusammen mit Popkantor Micha Keding auch die Aufführung des Musicals dirigieren wird.

••• jam

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.gospelreferent.de

weitere Angebote:

www.chormusical-bethlehem.de



[https://gospelreferent.wir-e.de/
bethlehem-chormusical](https://gospelreferent.wir-e.de/bethlehem-chormusical)

Anzeige

Michael Urbach (30 Jahre Praxis)

Sozialpsychologe, Dozent (Uni, Hochschule)

Coaching – Supervision – Psychologische Beratung

www.rubicon-online.de urbach@rubicon-online.de 0511 9791894





Wir sind: Das Himmelfahrtskommando

Eine Band aus ein paar Jugendlichen, die seit Anfang letzten Jahres besteht

Nun muss man dazu sagen, dass die Idee für ein solches Bandprojekt innerhalb der Evangelischen Jugend Linden-Limmer ursprünglich von unserem lieben Maksym O. Buchwald kam (Grüße an ihn), der uns seitdem bei verschiedensten logistischen Aufgaben unterstützt. Anfangs war er auch noch musikalisch auf der Cajon aktiv. Doch seit vier Monaten haben wir Zuwachs am Schlagzeug und die Band hat sich über die Zeit allmählich verselbstständigt.

Wir nutzen zweimal die Woche sehr dankbar den Bandraum der Bethlehemkirche und proben fleißig für anstehende Auftritte im Sommer.

Im Zentrum: Der Auftritt auf dem Landesjugend-Camp am 01. Juni und beim Sommerfest an der Bethlehemkirche zwei Wochen später.

Musikalisch bewegen wir uns in Gefilden des Rocks und Indie und spielen sowohl eigene, als auch gecoachte Lieder. Wir hoffen, ihr seid jetzt neugierig und wir sehen uns bei einem unserer Auftritte!

Das Himmelfahrtskommando, v. l. n. r.: Kendrick (Gitarre, Gesang), Rune (Gitarre, Tasten, Gesang), Rico (Bass), Carl (Schlagzeug). Fotos: Privat.

••• *Rune Binderszewsky*

Mach mit beim Fußballspaß in Limmer



Der CCC-Limmer bietet auch dieses Jahr wieder jeden Dienstag in der Zeit von 18 bis 20 Uhr ein gemeinsames Fußballspielen auf dem Bolzplatz an der Harenberger Straße in Limmer an. Wenn Ihr zwischen 13 und 24 Jahren alt seid, kommt einfach vorbei und wir kicken zusammen. Es können sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene teilnehmen. Falls es an dem Tag regnen sollte, muss der Termin leider ausfallen. Start ist am 21. Mai 2024. Die Termine am 25. Juni, 02. und 09. Juli fallen urlaubsbedingt aus. Zum Ablauf: Wir beginnen wie immer mit ei-

nem circa 30-minütigem Aufwärmprogramm und werden danach einzelne Spielsituationen üben (Freistöße, Elfmetter etc.), bevor wir zum Abschluss ein lockeres Spiel gegeneinander bestreiten. Was wird benötigt? Bringt einfach Turnschuhe und Sportkleidung, sowie Getränke mit. Bälle stellt der CCC-Limmer. Falls ihr noch Fragen habt, ruft gerne unter der folgenden Nummer an: 0511 16989915 oder schreibt uns eine E-Mail unter:

ccc@nikolai-limmer.de

••• *Danny Kleinhans*

Einfach stark

Ferienbetreuung für Kids von 6 bis 12 Jahren. Vom Mo. 24. bis Fr. 28. Juni findet wieder unsere Kinder-Ferien-Aktion rund um die Bethlehemkirche statt. Bist Du eigentlich stark? Woran erkennt man Stärke? Und wie stark sind wir alle zusammen? Rund um diese Fragen hat das Team der Ev. Jugend ein buntes Programm voller Spiel, Spaß, Musik, Action, Basteln und Erleben geplant. Ein



frisch gekochtes Mittagessen an jedem Tag ist auch mit dabei. Anmeldungen sind unter diesem Link möglich. Mehr Infos und Antworten auf Fragen gibt es bei Ronja Rensing im Domino unter 92399711 oder info@domino-linden.de.

••• *red*

Start Up

Dein Weg ins Team. Auftakttreffen am Dienstag, 11. Juni um 18 Uhr in der Bethlehemgemeinde. Der neue Kurs zur Vorbereitung auf die Jugendleiter-Ausbildung startet im Juni. Beim ersten Treffen stellt das Team sich und das Kursprogramm vor, nach den Sommerferien finden dann einmal monatlich die Kurstreffen in der Bethlehemgemeinde statt. Wer den Start Up Kurs erfolgreich absolviert, kann ab Sommer 2025 als Teamer:in die neuen Konfis begleiten. Infos dazu gibt es bei

dorothee.beckermann@evlka.de

••• *red*

Save the Date

Kinder-Freizeit in den Herbstferien vom Mo. 14. bis Fr. 18. Oktober

Wir nehmen Euch wieder mit auf große Fahrt. Anmeldungen sind nach den Sommerferien möglich, aber das Datum für unsere Kinder-Freizeit steht schon fest. ACHTUNG: in diesem Jahr fahren wir erst in der zweiten Herbstferienwoche. Wenn Ihr zu den ersten gehören wollt, die den Anmeldelink bekommen, schreibt einfach eine Mail an dorothee.beckermann@evlka.de.

Auf Wiedersehen

Wie schnell die Zeit vergeht. Ende August werde ich mein Anerkennungsjahr beenden und mich von unserer Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer verabschieden. Obwohl es mich aus Hannover rauszieht, hoffe ich, dass es kein Abschied für immer sein wird. Ich habe in diesem Jahr vieles Lernen und viele Erfahrungen sammeln dürfen. Ich bedanke mich hierfür bei den Kindern vom DOMINO,



den Jugendlichen aus Ev. Jugend Linden-Limmer und BKT und allen Menschen unserer Gesamtkirchengemeinde, die ich in diesem Jahr kennenlernen durfte. Insbesondere bedanke ich bei meinen großartigen Kolleg*innen, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre. Ich freue mich auf ein Wiedersehen!

••• Swaanke
Foto: Privat

Abschied von Simeon

Nach meiner über 14-jährigen Tätigkeit im BKT ist für mich nun der Zeitpunkt gekommen, weiter zu ziehen. Ich werde Hannover mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlassen. Die Jugendarbeit vor Ort wird mir als eine sehr besondere Zeit in Erinnerung bleiben. Der BKT war für mich von Anfang an mehr als nur mein „Arbeitsplatz“. Mir bleiben viele schöne Erinnerungen an und Begegnungen mit diversen BKT-Generationen, Konfijahrgängen, Teamer*innen sowie die Zusammenarbeit mit allen Ehrenamtlichen und wertschätzenden Kolleg*innen. Neben vielen anderen Highlights meiner Arbeit haben mir die verschiedenen Zeltlager und Freizeiten mit den Jugendlichen und jun-



gen Erwachsenen immer große Freude bereitet. Die Herausforderung der BKT-Brandschutzsanierung war wohl das größte Wunder, an dem ich in meiner Zeit in der Bethlehemgemeinde mitwirken durfte. Auch wenn der Jugendkeller noch nicht 100%-ig fertig ist, so ist es schön zu erleben, dass unser einzigartiges Projekt „Rettet den BKT“, das von so vielen Menschen unterstützt wurde, erfolgreich war. Vielen Dank für das gemeinsame Arbeiten, Kämpfen, Demonstrieren, Abreißen, Renovieren, Gestalten, Feiern, Singen, Spielen, Lachen, Weinen und Beten.

••• Euer Simeon
Die Verabschiedung ist am 24. August um 15 Uhr in der Bethlehemgemeinde. Foto: Privat

Der Konfi-Jahrgang 2023-2024



Der Konfi-Jahrgang 23-24 beim Abschlusswochenende im Jugendhof Idingen: Wenig Schlaf, viel gemeinsame Zeit und eine Taufe an der Böhme. Schön war's mit Euch und wir hoffen, Ihr bleibt uns noch lange erhalten!

Newsticker

Sommer-Gala am 24. Mai ab 18 Uhr im Gemeindehaus Linden-Nord: roter Teppich, Cocktails, Glitzer und Glamour. Wir feiern unsere frisch Konfirmierten, das großartige Team und den Sommer
Landesjugendcamp vom 30. Mai bis 2. Juni im Jugendhof Sachsenhain in Verden: 2000 Jugendliche aus der ganzen Landeskirche leben Gemeinschaft, feiern Gott, gestalten Kirche.

Kinder-Ferien-Aktion vom 24. bis 28. Juni rund um die Bethlehemkirche: wir sorgen für ein abwechslungsreiches Programm, gute Stimmung, kreative Aktionen und ein leckeres Mittagessen an jedem Tag.

T-Camp vom 29. Juni bis 6. Juli in Waldbad Dähre: das Zeltlager für Jugendliche ab 13 mit allem, was den Sommer unvergesslich macht. Infos und Anmeldungen bei Simeon im BKT unter

info@bethlehemkellertreff.de

Konfi-Fahrt vom 15. bis 21. Juli nach Schloss Mansfeld. Ein großes Team der Ev. Jugend begleitet die neuen Konfis bei ihrem Start in das Abenteuer Konfi-Zeit.

TT-Camp vom 29. Juli bis 4. August in Friedensau das Camp für junge Erwachsene. Nicht immer Teamer:in sein müssen, sondern auch mal entspannt teilnehmen. Infos und Anmeldung bei Simeon im BKT unter info@bethlehemkellertreff.de

Konfi-Zeit 2024-25

Dein Lernabenteuer

Du willst im Mai 2025 konfirmiert werden? Du hast Dich noch nicht zur Konfi-Zeit angemeldet? Dann aber schnell! Mit diesem Link bekommst Du alle wichtigen Unterlagen. Folgende Termine sind wichtig: Mittwoch, 12. Juni um 17 Uhr Konfi-Kick-Off in der Bethlehemgemeinde; Montag, 15. Juli bis Sonntag, 21. Juli Konfi-Anfangsfahrt nach Schloss Mansfeld: Fragen beantwortet Diakonin Dorothee Beckermann unter 01514 4962415 oder dorothee.beckermann@evlka.de

••• Gottesdienste

JUNI

So. 2 Juni	1. So. nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst, P. Buchholz
11.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst, Pn. Häusler
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche	Gottesdienst, Marcella Klaas und Pn. Dr. Brouwer
17.30 Uhr	Erlösergemeinde	Gospel meditativ, mit Abendmahl P. Schlicht
So. 9 Juni	2. So. nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst, Ln. Troff
11.00 Uhr	St. Martinskirche	Themengottesdienst: mit Hoffnung reifen, Pn.i.R. Borris
15.00 Uhr	St. Nikolaikirche	Regionalgottesdienst. Kirche Kunterbunt mit Verabschiedung von Diakonin Iris Holtmann und dem Posaunenchor Ahlem-Limmer. Sup. Wallrath-Peter., Dn. Holtmann., Pn. Dr. Brouwer
So. 16 Juni	3. So. nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst, Vn. Albrecht
11.00 Uhr	St. Martinskirche	Ein etwas anderer Gottesdienst mit Abendmahl, P. Häusler und Team
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche	Begrüßung neues Leitungsteam Familienzentrum. Pn. Dr. Brouwer. Musik. Gestaltung: Vorklasse 3 Knabenchor Hannover
17.30 Uhr	St. Nikolaikirche	Herz&Anker Gottesdienst für Junge Menschen, St. Nikolaikirche, Dn. Beckermann, Pn. Brouwer und Team
17.30 Uhr	Erlösergemeinde	GospelClassic (OpenAir) P. Schlicht, GospelProjektchor, anschließend Sommerfest
So. 23 Juni	4. So. nach Trinitatis	
11.00 Uhr	Bethlehemkirche	Sommerkirche Gottesdienst mit Reisesegen, Pn. Köhne und P. Buchholz
So. 30 Juni	5. So. nach Trinitatis	
11.00 Uhr	St. Martinskirche	Sommerkirche L. Bredthauer
So. 7 Juli	6. So. nach Trinitatis	
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche	Sommerkirche, Präd. Bickmann
So. 14 Juli	7. So. nach Trinitatis	
11.00 Uhr	Bethlehemkirche	Sommerkirche, Vn. Albrecht
So. 21 Juli	8. So. nach Trinitatis	
11.00 Uhr	St. Martinskirche	Sommerkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, P. Häusler
So. 28 Juli	9. So. nach Trinitatis	
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche	Sommerkirche, Marcella Klaas und Pn. Dr. Brouwer
So. 4. August	10. So. nach Trinitatis	
11.00 Uhr	Wiese am Faustgelände	Regionaler Gottesdienst zum Fährmannsfest, Pn. Köhne und P. Buchholz
Fr. 9. August	Einschulungsgottesdienste	
18.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst zur Einschulung an der Grundschule Am Lindener Markt P. Häusler (St. Martinskirche) und Team der Grundschule
Sa. 10. August	Einschulungsgottesdienste	
9.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst zur Einschulung, P. Buchholz
10.00 Uhr	St. Nikolaikirche	Gottesdienst zur Einschulung, Pn. Dr. Brouwer und Team
So. 11. August	11. So. nach Trinitatis	
10.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst, Pn. Köhne
11.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst zur Orgeleinweihung mit Abendmahl, Pn. Häusler,
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche	Gottesdienst, Marcella Klaas und Pn. Dr. Brouwer

JULI

AUGUST

So. 18. August 12. So. nach Trinitatis

11.00 Uhr	Volksbad Limmer	Tauffest
17.30 Uhr	Erlösergemeinde	GospelClassic. Musik: Projekt „Aus 3 mach 1“

So. 25. August 13. So. nach Trinitatis

10.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst, P. Buchholz
11.00 Uhr	St. Martinskirche	Ein etwas anderer Gottesdienst, P. Häusler und Team
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche	Gottesdienst, P.i.R. Prieber

So. 1. September 14. So. nach Trinitatis

17.30 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen KonfirmandInnen
-----------	-----------------	--

So. 8. September 15. So. nach Trinitatis

17.30 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst, Lektorin Heller
11.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst, Pn. Häusler
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche	Gottesdienst, Dn. Holtman

Gottesdienste im Godehardistift:
donnerstags um 10.30 Uhr: 20.6., 18.7., 15.8., 19.9.

Gottesdienste im AWO Seniorencentrum Ihme-Ufer:
einmal im Monat, dienstags um 10.30 Uhr: 18.6. (ev.); 16.7. (kath.); 20.8. (ev.); 17.9. (ev.)

Minikirche in St. Martin:
mittwochs um 16 Uhr im Gemeindehaus(garten): 19.6., 21.8., 18.9.



Lust auf limmersche Geschichte?

Dann besuchen Sie die Ausstellung zur Stadtteilgeschichte in der St. Nikolai-Kirche mit folgenden Themen:

Dauerausstellung zur Geschichte Limmers und der St. Nikolai-Kirche

Von der „Conti“ zur Wasserstadt Limmer:
Geschichte, Gegenwart und Zukunft eines neuen Stadtquartiers

nächste Öffnungstage:

Sonntag, 23.06.2024 und 11.08.2024
14:00-17:00 Uhr

zum „Café unterm Kirchturm“
Eintritt frei



Kirche für Gott, Ortschaftsgemeinde St. Nikolai Limmer, Seelmannstr. 27, 30321 Hannover | www.linden-limmer.de

Gottesdienst zur Einschulung

Fr. 9. August, 18.00 Uhr, St. Martinkirche
Sa. 10. August, 9 Uhr, Bethlehemkirche
Sa. 10. August, 10 Uhr, St. Nikolaikirche





Foto: Rebeka Brouwer

Tauch ein in den Segen!

Tauffest am 18. August 2024 im Volksbad Limmer

2023 gab es zum ersten Mal ein großes Tauffest im Volksbad Limmer – das war so schön und voller Segen, dass sich alle einig waren: das muss es 2024 wieder geben.

Aus ganz verschiedenen Gründen sind Kinder nicht getauft worden. Auch Erwachsene interessieren sich vielleicht für die Taufe, haben aber vielleicht noch nicht die Gelegenheit dazu gefunden. Das Tauffest am 18. August im Volksbad lädt dazu ein, Taufe zu feiern. Es beginnt um 11 Uhr. Der Po- saunenchor aus St. Martin unter der Leitung von Magnus Witting begleitet

den Gottesdienst. Zur Taufe begeben sich die Täuflinge und Angehörigen zusammen mit dem/der Gemeindepastor/in zur „Taufstation“ ihrer Kirchengemeinde. Die Taufe kann dann ganz klassisch mit Wasser aus einer Taufschale oder auch im Wasser des Schwimmbades vollzogen werden.

An den Gottesdienst schließt sich ein großes Picknick an. Wer mag, bringt einen selbst gebackenen Kuchen für die Kuchentafel mit. Die Gemeinden stellen Kaffee und Kaltgetränke. Schwimmbad und die Liegewiesen stehen allen offen, die noch gerne den

Tag an der frischen Luft bzw. im erfri- schenden Wasser ausklingen lassen möchten. Der Eintritt für alle Tauffami- lien ist frei.

Einen Infoabend rund um Taufe und Tauffest findet am 7. August um 18 Uhr im Bethlehemsaal (an der Bethlehemkirche in Linden) statt. Ab 17 Uhr gibt es für die Kinder besondere Mit- machaktionen.

Zur besseren Planung melden Sie sich möglichst bald im Kirchbüro an:
0511 9245331.

••• red

Kirche in Linden und Limmer verleiht Flügel

Die Gesamtkirchengemeinde bringt sich auf dem Fährmannsfest ein

Kirche in Linden und Limmer verleiht Flügel“ - damit aus diesem Motto Wirklichkeit wird, braucht es Begabung und Lust am Zeichnen! Jugendliche im Alter von 14-20 Jahren sind dazu eingeladen, in einem Zeichenworkshop vom 21.-23. Juni unter Anleitung von Jonas Wömpner von Hoch-Kreativ große Flügelpaare zu entwerfen und zu zeichnen, die dann - auf Bauplanen gedruckt – auf dem Fährmannsfest dazu einladen, sich selbst

auf einem Selfie Flügel zu verleihen... Die Teilnahme am Workshop ist kosten-los. Alles benötigte Material wird gestellt. Mehr dazu auf Seite 23.

••• red



Für Informationen:

Rebekka.Brouwer@evlka.de

Anmeldung:

<https://www.formulare-e.delfi.de/kirche-in-linden-und-limmer-verleiht-flugel-zeichenworkshop-21-23-06-2024>



Der neue Kirchenvorstand steht in den Startlöchern

Am 1. Juni nimmt der neue Kirchenvorstand seine Arbeit auf. Jeweils drei Personen aus den vier Ortsgemeinden wurden gewählt. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Für die Bethlehemkirchengemeinde wurden gewählt: Malte Modrow, Sebastian Lippe, Birgit Wecke.

Für die St. Martinskirchengemeinde wurden gewählt: Tomke Mieth, Verena Schindler, Sabine Warnecke.

Für die Erlöserkirchengemeinde (Gospelkirche Hannover): Thomas Feil, Marlies Többen, Uwe Dahms.

Für die St. Nikolai Kirchengemeinde Limmer: Heike Bickmann, Jens Kroner, Henrike Nielsen.

Zusammen mit dem Pastor:innenteam und dem Gospelkirchenkantor Jan Meyer, die aufgrund ihres Amtes automatisch zum Kirchenvorstand gehören, besteht der Kirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer zukünftig aus 18 Personen.

„Ich freue mich sehr, dass der neue Kirchenvorstand nun seine Arbeit aufnimmt und Kirche für die Zukunft im Stadtbezirk Linden-Limmer prägt“, sagt die aktuelle Kirchenvorstandsvorsitzende Heike Bickmann. Neben dem Kirchenvorstand gibt es mehrere Ausschüsse zu Themen wie Jugend, Diakonie oder Öffentlichkeitsarbeit, die sich themenorientiert um die Belange der Gesamtkirchengemeinde kümmern.



Der neue Kirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer – (v.l.n.r.) Birgit Wecke, Pastor Martin Häusler, Marlies Többen, Sebastian Lippe, Malte Modrow, Henrike Nielsen, Pastor Christopher Schlicht, Verena Schindler, Uwe Dahms, Pastorin Meret Köhne, Thomas Feil, Pastorin Rebekka Brouwer, Sabine Warnecke, Heike Bickmann. Es fehlen: Tomke Mieth, Jens Kroner, Gospelkirchenkantor Jan Meyer und Pastor Marcus Buchholz. Foto: R. Brouwer

Die neuen Kirchenvorstehenden wurden am 26. Mai in einem feierlichen Gottesdienst in der St. Martinskirche in ihren Dienst eingeführt.

••• red

Das gemeinsame Pfarrbüro nimmt seine Arbeit auf!

Mit Birte Ladenthien und Sabine Engel ist das Büroteam komplett

Mit Birte Ladenthien, die am 2. Mai ihre Arbeit aufgenommen hat, ist das Team für das gemeinsame Pfarrbüro der Gesamtkirchengemeinde nun vollständig. Sabine Engel und Birte Ladenthien sind für alle Belange der Kirchengemeinden ansprechbar. Zukünftig wird es nur noch einen Standort für das Kirchenbüro Linden-Limmer geben. Bis der endgültige Standort feststeht, dient das Büro an der St. Martinskirche in der Kirchstr. 19 als „Bürozentrale“, aber auch das Büro an der Bethlehemkirche ist zu manchen Zeiten noch besetzt:



Birte Ladenthien und Sabine Engel. Foto: Privat

Sie erreichen unser Kirchenbüroteam: Mo., von 9-12 Uhr am Büro-Standort Bethlehem (Tel. 9239970); Di. von 9-12 Uhr St. Martin (Tel. 9245331); Mi. von 9-12 Uhr und 15-18 Uhr St. Martin (Tel. 9245331); Do. von 9-12 Uhr St. Martin (Tel. 9245331) und von 15-18 Uhr Beth-

lehem (Tel. 9239970); Fr. von 9-12 Uhr St. Martin (Tel. 9245331). Die gemeinsame Emailadresse der Gesamtkirchengemeinde lautet:
kg.linden-limmer.hannover@evlka.de

••• red

Segen feiern. Jubelkonfirmation 2024

Am Sonntag, den 15. September werden in allen vier Kirchen der Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer Jubelkonfirmationen gefeiert. Nachdem in den vergangenen Jahren die schriftliche Einladung immer schwieriger wurde, stellen wir unser System um: Alle Menschen, die in einer unserer Kirchen konfirmiert wurden (also in St. Nikolai Limmer, der Bethlehem oder der Uhlhornkirche, der St. Martinskirche oder der Erlöserkirche) sind herzlich eingeladen, sich über den folgenden Link bei uns zu melden und sich zur Feier der Jubelkonfirmation in ihrer Konfirmationskirche anzumel-

den (oder auch in einer der anderen, falls Sie beispielsweise in einer Kirche konfirmiert wurden, zu der sie heute keinen Zugang mehr haben). Für alle, die sich mit der digitalen Anmeldung schwertun, liegen in den Gemeindebüros entsprechende Anmeldeformulare aus.

••• red



<https://www.formulare-e.de/f/2024-jubelkonfirmation-feiern-in-einer-der-ortskirchengemeinde-der-gesamtkirchengemeinden-linden-limmer>

Verabschiedung in den Ruhestand

Diakonin Iris Holtmann beginnt neuen Lebensabschnitt

Iris Holtmann war 27 Jahre für die Kirchengemeinde St. Nikolai tätig. Nun wird sie am 09. Juni mit einem Familiengottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Ein gemeinsamer Rückblick:

Welche Tätigkeit hat Dir in all den Jahren am meisten Spaß gemacht?

Ja, es ist richtig, meine Arbeit als Diakonin hat mir Spaß gemacht. Angestellt für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, lag besonders in diesem Bereich meine Tätigkeit. Das besondere an meiner Arbeit: ich hatte immer tolle Teams aus Ehrenamtlichen an meiner Seite. Das ist es, was mir besonders viel Spaß macht, bis heute. Gemeinsam mit engagierten Jugendlichen und Erwachsenen Angebote in Kirche, für Menschen ob klein oder groß, zu planen. Das Schöne ist, über die Jahre veränderten und erneuerten sich die Teams. Jeder

Abschied war dabei ein Verlust, brachte aber auch die Chance auf Neues.



Und welche Veränderungen hast Du erlebt?

Mit den Jahren entdeckte ich weitere Tätigkeitsfelder. Ab 1998-2023 war ich als Katechetische Lehrkraft in der Grundschule Kastanienhof tätig. Ich habe meine Fähigkeiten im Bereich der Seelsorge und Beratung durch eine Langzeitfortbildung erweitert. Ich über-

nahm die Organisation von Schulgottesdiensten. Und ich plante zusammen mit Frauen die Gottesdienste zum Frauensonntag und den Weltgebetstag. Seit 2019 bin ich Prädikantin.

Wie wirst Du die Zeit nach Deiner Berufstätigkeit gestalten?

Erst einmal freue mich auf mehr terminfreie Zeit, möchte mal wieder ein Buch ohne Unterbrechung lesen, vielleicht in einem Chor singen und wieder mehr Sport machen. Gerne bin ich auch weiterhin als Prädikantin tätig. Nach einer Zeit der Pause werde ich sicher eine Tätigkeit im Ehrenamt finden.

Wir danken Dir, dass Du Deine Aufgabe mit Herz und Verstand und viel Engagement ausgefüllt hast und wünschen Dir alles Gute und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

••• red

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Limmer – wie geht's weiter?

Mit Iris Holtmanns Wechsel in den Ruhestand werden die Aufgaben neu verteilt

Dieses Jahr werden zum ersten Mal alle Konfirmand:innen der Gesamtkirchengemeinde gemeinsam an der regionalen Konfizeit teilnehmen. Regionaldiakonin Dorothee Beckermann begleitet mit ihrem Team die Jugendlichen zur Konfirmation. Die Unterrichtseinheiten werden abwechselnd im Gemeindehaus der Bethlehemkirche, dem der Martinskirche und dem der St. Nikolai-Kirche stattfinden. Die

Jugendlichen können sich zudem aussuchen, in welcher der Kirchen sie konfirmiert werden wollen.

Die Kindergottesdienstarbeit und die Kinderbastelwoche werden durch das Pfarramt begleitet. Zusammen mit dem KiKi-Team bereitet Pastorin Rebekka Brouwer die Kinderkirche am Samstag vor. Auch die Kooperation mit Grundschule und Familienzentrum geschieht über das Pfarramt.

Die Vorbereitung des Krippenspiels und den Krippenspielgottesdienst übernimmt Regionaldiakonin Dorothee Beckermann. Somit bleiben alle Aktionsfelder erhalten und wir hoffen auf viele fröhliche und segensreiche Momente mit Jugendlichen, Kindern und ihren Familien.

••• Rebekka Brouwer

Newsticker

Kirche Kunterbunt. So., 9. Juni, 15 Uhr, in und an der St. Nikolai-Kirche. Gottesdienst für große und kleine Menschen mit der Verabschiedung von Diakonin I. Holtmann.

Gottesdienst zum Schuljahresende mit der Grundschule Kastanienhof. Mittwoch, 12. Juni, 10:30h, St. Nikolai-Kirche mit Pn. Brouwer.

Gottesdienst mit Begrüßung des neuen Leitungsteam des Familienzentrums, musikalisch gestaltet von der Vorklasse 3 des Knabenchoirs Hannover.

Sonntag, 16. Juni, St.Nikolai, 11 Uhr.

Herz&Anker-Gottesdienste. Sonntag, 16. Juni, 17:30-18:00 Uhr, in St. Nikolaikirche Limmer, Konfigottesdienst der Gesamtkirchengemeinde.

••• Rebekka Brouwer & Iris Holtmann



Und sonst noch am Bauwagen?

SUP-Schnupperkurs und kreativer Schreibkurs mit Birgit Mattausch

Neben pop-up-Eisdiele und monatlichem „Auf einen Kaffee in Limmer“ gibt es diesen Sommer noch zwei besondere Highlights: einen Stand-up-Paddling-Schnupperkurs in Kooperation mit dem Kanu-Club-Lim-

mer e.V. am Freitag, 14. Juni und einen kreativen Schreibworkshop für alle, deren Postleitzahl 30453 lautet, mit Pastorin und Autorin Birgit Mattausch am Samstag, 27. Juli.

••• Rebekka Brouwer

Informationen und Anmeldeformular gibt's bei
Rebekka.Brouwer@evlka.de bzw.
unter 01520 28 555 21.

Kaffee unterm Kirchturm – Neue Termine

Am 23. Juni und 11. August, in der Zeit von 14-16:30 Uhr gibt es wieder Kaffee, Kuchen und Geschichte unterm Kirchturm. Herzliche Einladung durch die Ausstellung auf der Empore zu schlendern, die Kühe

des Kirchraums zu genießen und draußen bei leckerem selbstgebackenen Kuchen und Tee und Kaffee den grünen Hügel von Sankt Nikolai zu genießen!

••• red



Lass Dich zu einem Eis in der Wasserstadt einladen

Ökumenische Aktion „ice breaker“ geht in die zweite Runde



Pn. R. Brouwer und Sr. M. Winghofer
Foto: R. Brouwer

Die ökumenische pop-up-Eisdiele „ice breaker“ kehrt in die Wasserstadt zurück! Auch diesen Sommer laden Pn. Rebekka Brouwer und Sr. Magdalena Winghofer CJ wieder auf ein Eis, ein Gespräch, auf's Kennenlernen in den Uferpark zwischen Julienne-Trouet-Platz 19 und 21 ein. Die ersten 100 Kugel Eis sind kostenlos.

Alle Termine finden sich unter @limmerundewig, im Schaukasten und auf der Homepage.

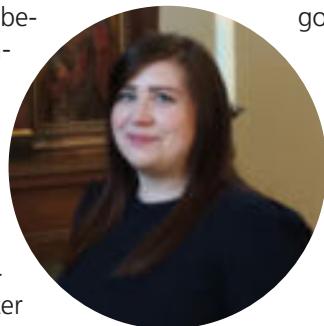
••• Rebekka Brouwer



[https://www.instagram.com/
limmerundewig/](https://www.instagram.com/limmerundewig/)

Lektorin in Ausbildung

Seit Januar absolviert Marcella Klaas den Lektorenkurs im Michaeliskloster in Hildesheim. Gebete schreiben, Liturgie singen und Lesepredigten vortragen - das und vieles mehr gehört dazu. Um ihr neues Wissen direkt in die Praxis umzusetzen, wird Marcella in den kommenden Wochen und Monaten unter Anleitung von Pastorin



Dr. Brouwer bereits kleinere und größere Aufgaben in den Sonntags-gottesdiensten unserer Gemeinde übernehmen. „Es macht mir großen Spaß, Gottesdienste mitzuge-stalten“, freut sich die 31-Jährige.

••• red

Foto: Rebekka Brouwer

Freud und Leid

Getauft wurden:

Lilia Krückeberg
Linnea Alva Sue Backhaus
Avi Luai Emanuel Backhaus
Maelle June Backhaus
Lilith Affeldt
Stipe Großer

Es verstarben:

Jutta Schmidt, 94 Jahre



Familienpark Sottrum für (Patchwork-)Familien

Ein Tag Familien-Abenteuer fern vom Alltag

Gemeinsam entdeckt ihr den alternativen Familien-Park Sottrum: geht auf den Spuren von Dinosauriern, veranstaltet eine wilde Wasserschlacht beim Floßfahren und tretet bei einer Trampolin-Challenge gegeneinander an. Bitte bringt euer eigenes Picknick mit.

In Kooperation mit der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Hannover e.V. bieten wir am Samstag, 24. August von 10 bis 18 Uhr eine gemeinsame Fahrt in den Familienpark Sottrum an. Der Tag ist insbesondere für Patchwork-Familien gedacht, aber auch Familien ohne Patchworkhintergrund sind herzlich willkommen!

••• Martin Häusler



Weitere Infos und Anmeldung unter:

www.fabi-hannover.de
info@fabi-hannover.de

Tel. 0511 1241 542

Focusing – 7. Forum HaMakom

Was ist das eigentlich? Hat das etwas mit Fotographie zu tun? Nicht ganz, wenngleich der Begriff „Fokussieren“ tatsächlich auch in der Fotographie vorkommt. Genaugenommen bedeutet fokussieren, sich auf etwas konzentrieren, die ganze Aufmerksamkeit einer bestimmten Sache zuwenden.



Beim Focusing wird die Aufmerksamkeit ganz auf den Körper gerichtet und dieser dann z.B. zu einem bestimmten Thema „befragt“. Die Methode wurde ursprünglich von dem Philosophen und Psychotherapeuten Gene Gendlin entwickelt. Mittlerweile hat sich Focusing aber außer in der Psychotherapie als ein bewährtes Verfahren zu Selbsthilfe, zur Entscheidungsfindung, als kreative Methode oder auch als spiritueller Übungsweg etabliert.

Die Initiative HaMakom (www.hamakom.de) hat sich zum Ziel gesetzt, die Verbindung von Focusing und christlicher Spiritualität weiter zu vertiefen und interessierte Menschen hierzu einzuladen. Am 9. November von 10-16 Uhr wird hierzu einen ganzen Se-

minartag (7. Forum) im Gemeindehaus St. Martin stattfinden.

Für weitere Informationen steht Martin Häusler (martin.haeusler@evlka.de Tel. 0511 9245332) gerne zur Verfügung.

••• Martin Häusler

Freud und Leid

Es wurden getauft:
Niklas Frederick Ziemann
Liv Göllner

Es verstarben:
Hans Fabricius, 98 Jahre
Ida Hattendorf, 13 Jahre

Gartenglück und Gaumenfreuden im Sonntagscafé

In den Sommermonaten wird der Garten des Gemeindehauses zum Café



Das Sonntagscafé im Gemeindehausgarten, Niemeyerstraße 16, öffnet am 30. Juni, 28. Juli, 25. August und 29. September jeweils von 14:30 bis 17:30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

••• red

Sonntagscafé im Garten des Gemeindehauses der St. Martinskirchengemeinde Hannover-Linden, Niemeyerstr. 16, Linden-Mitte

Einladung zum Treffpunkt St. Martin

Wir werden uns im Juni am Montag, 17. Juni um 11 Uhr im Gemeindehaus St. Martin, Niemeyerstraße 16 treffen. Zum Frühstück bringen alle ihrs mit. Themen werden unsere Nachbarschaft und Veränderungen im Stadtbezirk sein: Womit beschäftigt sich der Bezirksrat Linden-Limmer aktuell? Wie betreffen die Themen uns?

Barbara Mann, Bezirksratsfrau im Stadtbezirk 10, wird uns eine kleine Einführung geben. Nach den Sommermonaten startet der Treffpunkt wieder am Montag, 16. September.

Im Besonderen lade ich auch zu dem Gottesdienst in der St. Martinskirche am Sonntag, 9. Juni um 11 Uhr ein, der

die Überschrift trägt: Mit Hoffnung reifen. Es wird im Gottesdienst deutlich werden, was uns im Alter tragen kann. Psalm 92 verheißt: Und wenn sie auch alt werden, werden sie dennoch blhen, fruchtbar und frisch sein. Daran orientieren wir uns.

••• Nora Borris

Wir werden immer größer Bald beginnt die Schulzeit!

Alle zuktigen Erstklässler & Erstklässlerinnen & ihre Eltern & Geschwister sind herzlich eingeladen zum Einschulungsgottesdienst in der St. Martinskirche Freitag, den 9. August um 18 Uhr

Wir freuen uns auf die Einschulung und wünschen Euch und Ihnen einen schönen Sommer!
Die Kinder aus den jetzigen Klasse 1b +1c, Martin Häusler, Pastor der Geamtkirchengemeinde Linden-Limmer/ Ortskirchengemeinde St. Martin,
Ricarda Leipold und Isabell Spoor Grundschule Am Lindener Markt



Sommerfest an der Bethlehemkirche

In diesem Sommer geht's ab: Von 15 bis 21 Uhr lädt die Bethlehemkirchengemeinde zum Sommerfest ein. Diesmal soll es wieder Festival-Feeling geben: Auf dem Platz vor der Kirche ist ein Bühnenprogramm mit Live-Musik geplant – Jazz, Rock, Pop, Soul gemacht von Hobbybands und Profis.

Der Kita-Chor eröffnet das Sommerfest um 15 Uhr, die Bethlehemchöre, die Bethlehem-Band spielen ebenfalls sowie die



Sere Kunda, Reggae Band. Foto: Privat

Jugendbands und die neue Band vom Tagestreff im Kötnerholzweg. Zum Abschluss spielt die Band Sere Kunda aus Linden Reggae.

Ein großes Kinderprogramm zusammen mit den Kitas und dem Domino ist geplant: Schminken, Angeln, Kinder-Olympiade. Im Pfarrhof laden wir zu einem gemütlichen Kaffee- und Kuchenbuffet ein, und Nice-Zeit ist mit dem Eisfahrrad dabei. Die Evangelische Jugend baut einen Erlebnispark auf. Auch ein Flohmarkt reizt zum Stöbern. Und die Bethlehem-Kicker-Linden sorgen für Speis und Trank.

Herzlich Willkommen an der Bethlehemkirche am Samstag, 15. Juni von 15 bis 21 Uhr.

••• Marcus Buchholz



Das Bühnen-Programm

- 15:00 Uhr** Eröffnung mit Kita-Chor und Kinderchor Bethlehemsterne
- 15:30 Uhr** Jugendband 1
- 16:00 Uhr** Jugendband 2
- 16:30 Uhr** Bethlehemband
- 17:00 Uhr** Jazzcombo
- 17:30 Uhr** Chöre der 4 Ortskirchengemeinden. Lieder und Songs auch zum Mitsingen
- 19:00 Uhr** Band vom Tagestreff
- 19:30 Uhr** Sere Kunda, Reggae Band
- 21:00 Uhr** Ende

Marcus Buchholz im NDR



Marcus Buchholz. Foto: Privat

Auf Sendung: Pastor Marcus Buchholz ist im Juli wieder bei NDR 2 zu hören – im Andachtsformat „Moment Mal“, von montags bis freitags um 18.10 Uhr und sonnabends um 9.10 Uhr.

„Bei dieser Sendereihe sind wieder einige Andachten dabei, die über das Gemeindeleben in Linden oder von einer USA-Reise erzählen“, sagt der 51-jährige Theologe und Journalist. Die Sendetermine bei NDR 2: 1.7., 4.7., 9.7., 12.7., 17.7., 23.7., 25.7., 31.7.

••• red

Vakanz in Ricklingen

In der Michaelis-Gemeinde in Ricklingen ist bis auf weiteres die Pfarrstelle nicht besetzt. Pastor Marcus Buchholz übernimmt die so genannte Vakanz-Vertretung für die Kirchengemeinde in der Nachbarregion bis die Stelle wiederbesetzt ist.

••• red

Kirche beim Fährmannsfest dabei

Anfang des Jahres haben sich die vier Evangelischen Kirchengemeinden in Linden und Limmer zur Gesamtkirchengemeinde zusammengeschlossen. Als solche bereichern sie das diesjährige Fährmannsfest mit der Fotowand-Aktion „Kirche in Linden und Limmer verleiht Flügel“. Im Kirchenzelt mit gemütlichen Sitzsäcken können die Festbesucher:innen ab Freitag, den 2. August, täglich einen Moment der Stille genießen. Davor laden sieben menschenhöhe Plakatwände dazu ein, sich mit 14 unterschiedlichen Sorten von Flügeln im Rücken fotografieren zu lassen. Am

Sonntag, den 4. August um 11 Uhr veranstalten Pastor Marcus Buchholz und Pastorin Meret Köhne einen ökumenischen Gottesdienst unter Beteiligung weiterer christlicher Vertreter:innen des Stadtteils. Die musikalische Gestaltung übernimmt das Jazz-Ensemble der Bethlehemkirche. Am Sonntagnachmittag beteiligt sich die Evangelisch-lutherische Kirche Linden-Limmer an einem Festakt zur Einweihung einer Erinnerungsskulptur „Der Fährmann“.

••• red



Anzeige

Küster für die Bethlehemkirche gesucht

Die Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer sucht für die Bethlehemkirche in Linden-Nord zum 1. September 2024 einen Küster (m/w/d) für 24 Wochenstunden. Über den QR-Code können Sie sich die Stellenaußschreibung herunterladen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Pastor Marcus Buchholz.



Freud und Leid

Getauft wurden:

Meta Lammers
Mads Noah Dempwolff
Finola Johanna Eichler
Till Hauck

Es verstarben:

Iris Lohse, 55 Jahre
Niels Weihrauch, 58 Jahre
Hans Jürgen Schmidt, 83 Jahre



- ✓ Moderne Seniorenapartments
- ✓ Pflege-WGs mit Schwerpunkt Demenz
- ✓ Amb. Pflegedienst im Haus
- ✓ Tagespflege

ServiceLeben Nordstadt
0173 3140642
nordstadt.renafan.de





Mit gut einem Dutzend Helfern wurden im Mai die Bänke aus der Gospelkirche ausgebaut. Foto: Michael Eberstein

Denkmal- und Umweltschutz vereint

Tiefgreifende Baumaßnahmen machen Erlöserkirche zum Popmusikzentrum

In diesem Sommer ist in der Erlöserkirche Baulärm statt Gospel zu hören: Im Rahmen der nötigen Heizungserneuerung wird auf umweltfreundliche Fernwärmе und Fußbodenheizung umgestellt. Und die langen starren Bankreihen weichen einer flexiblen Bestuhlung. Künftig wird die historische Erlöserkirche als Popmusikalisches Zentrum des Kirchenkreises dienen.

Erkennbarer Auftakt war der erste Sonnabend im April. Ein gutes Dutzend ehrenamtlicher Helfer – überwiegend aus dem GospelProjektChor – begannen, die Bankreihen auseinanderzunehmen. Sie mussten im benachbarten KiTa-Keller eingelagert werden. Kein leichtes Unterfangen, schließlich waren die längsten Bretter 7,50 Meter lang. Mit etwas Hirnschmalz und viel mehr Muskelkraft wurde das Problem aber gelöst. Ebenso das Anheben zweier zusätzlicher Bänke auf die südliche Empore. Außerdem wurden an diesem Tag sowie am folgenden Wochenende die alten Heizkörper entfernt, ihre Leitungen abgeflext und zum Schrott gebracht. Auch alle weiteren Einrich-

tungsgegenstände aus der Kirche wurden im Gemeindehaus eingelagert. Viel Vorbereitung bedurfte es vor allem der fachgerechten Entfernung der komplexen Beleuchtungs- und Beschallungsanlage. Schließlich musste die teure Technik vor dem zu

... die Erlöserkirche ist eine der letzten Kirchen landesweit, die noch weitgehend im Zustand erhalten sind, wie er von ihrem Baumeister Conrad Wilhelm Hase (1818 - 1902) erdacht war.

erwartenden Baustaub geschützt werden. Immerhin ist für die neue Heizungsanlage die komplette Entfernung des alten Steinfußbodens nötig. Auch dafür fanden sich genügend Helfer. Insgesamt wurden bis Mitte Mai schon rund 282 Arbeitsstunden ehrenamtlich geleistet, um die Erlöserkir-

che – bisher die Gospelkirche Hannovers – zum Zentrum der kirchlichen Populärmusik im Kirchenkreis und darüber hinaus zu machen. Schon seit vielen Jahren beschäftigten sich die Verantwortlichen der Erlöserkirche mit diesem Gedanken. Denn ein Großteil der Gemeindeglieder wohnt gar nicht im Schatten des Kirchturms, sondern nimmt bis zu 50 Kilometer lange Fahrten in Kauf, um die Gospelgottesdienste am Sonntag Nachmittag oder einen der zahlreichen Workshops zu besuchen sowie in den drei Gospel-Chören mitzusingen.

An anderen Stellen der Landeskirche, etwa im Michaeliskloster Hildesheim, gibt es Bestrebungen, die kirchenmusikalische Ausbildung auch auf Pop, Jazz und andere moderne Musikrichtungen auszuweiten. Vielerorts gibt es in den Gemeinden längst Pop- und Rockbands, die zur Gestaltung von Gottesdiensten beitragen und neues, jüngeres Publikum anziehen. Mit Til von Dombois in Laatzen gibt es auch schon seit Jahren einen landeskirchlichen Popkantor. Als die Landeskirche dann entschied,

dass in allen Sprengeln kirchenmusikalische Zentren (mit unterschiedlichen Ausrichtungen) entstehen sollen, lag für den Kirchenkreis Hannover nahe, die schon bestehenden Initiativen zu bündeln und sich um das Zentrum für die kirchliche Populärmusik zu bewerben. Die Entscheidung fiel nach längerer Diskussion auf die Erlöserkirche. Hier sind die Voraussetzungen – musikalische Ausrichtung, Erreichbarkeit, lebendige Gemeinde – optimal, um die knappen Finanzmittel einzusetzen.

Seit der Gründung der „Gospelkirche“ an diesem Standort vor 22 Jahren wurde die Erlöserkirche nach und nach technisch aufgerüstet: Lautsprecher, Mikrofone, Mischpult, Instrumente, Scheinwerfer wurden anschafft, um den vielstimmigen Gesang kräftig hörbar zu machen. Der Ruf der Gospelkirche in Linden-Süd hat sich niedersachsenweit herumgesprochen und wächst weiter, nicht zuletzt seit Gospelkirchenkantor Jan Meyer auch als landeskirchlicher Gospelreferent tätig ist.

Da Gospelmusik nicht zuletzt von der Bewegung der Ausführenden lebt, die auf die Zuhörenden ausstrahlen soll, gehörte zu den Plänen der Gemeinde seit langem, die Bankreihen durch Stühle zu ersetzen. Doch die Erlöserkirche ist eine der letzten Kirchen landesweit, die noch weitgehend im Zustand erhalten sind, wie er von ihrem Baumeister Conrad Wilhelm Hase (1818 - 1902) erdacht war. Deshalb mussten sowohl der landeskirchliche als auch der niedersächsische Denk-

malschutz dem Austausch der Bänke gegen bewegliches Gestühl zustimmen. Die Entscheidung fiel erst nach monatelangem Ringen in Form eines Compromisses: die langen Bankreihen in der Mitte des Kirchenschiffs durften ausgebaut und eingelagert werden, die kurzen unter den Seitenemporen sollen stehen. Unterstützend



kam hinzu, dass die mehr als 30 Jahre alte Gasheizung vor dem Kollaps stand und ausgetauscht werden musste. Spätestens mit Beginn des Krieges in der Ukraine war klar, dass eine Gasheizung aus ökologischen Gründen nicht mehr in Frage kam. Der Kirchenvorstand hatte sich schon früh um einen umweltfreundlicheren Fernwärme-Anschluss bemüht, dessen Übergabestation auch schon installiert ist. Um die Energie bestmöglich zu nutzen, lag eine Fußbodenheizung nah. Die Bänke und die Holzpodeste, auf denen sie standen, müssen also ohnehin ausgebaut werden, um die Leitungen verlegen zu können.

Schon 2022 waren schon Arbeiten zur besseren Belüftung des Kircheninneren angelaufen. An Orgel, Gestühl und hölzerner Einrichtungen hatte sich Schimmel gebildet. Und so ergaben all diese Planungen am Ende die wohl größten baulichen Veränderungen in der Erlöserkirche unter gleichzeitiger Bewahrung des Denkmalschutzgedankens: Sie wird zu einem „Leuchtturmprojekt“ des Kirchenkreises, wird künftig Lehrkirche für angehende Kirchenmusiker aus dem Bereich Gospel, Jazz, Rock, Pop und wird dadurch viel häufiger genutzt als je zuvor.

Für diese Zukunftsperspektive lässt sich die Pause von einigen Monaten sicher verschmerzen. Die Bauarbeiten werden bis in den Herbst hinein dauern. Die beliebten Jahresabschlusskonzerte am ersten Adventswochenende sollen jedenfalls wieder an gewohnter Stelle, aber im neuen Umfeld stattfinden. Bis dahin werden einige Gottesdienste, Workshops und Chorproben in den Gemeindesaal verlegt. Die größeren Gospel-Clasic-Gottesdienste aber können in der nahen St. Martinskirche gefeiert werden; hier zahlt sich die neue Verzahnung der vier evangelischen Gemeinden in Linden und Limmer zur Gesamtkirchengemeinde schon aus. Spätestens zum Kirchentag 2025 wird der flexibel nutzbare Kirchenraum zur Verfügung stehen – zum Vorteil der Gemeinde und des Popmusikalischen Zentrums.

••• Michael Eberstein
Fotos: Michael Eberstein

Wieder Gospelreise nach New York

Es geht wieder zum „Big Apple“: Bereits zum siebten Mal macht sich eine Reisegruppe aus ganz Deutschland auf den Weg nach New York, um dort tief in die Gospelszene der amerikanischen Ostküste einzutauchen. Zum zweiten Mal wird Kantor Jan Meyer die von der Creativen Kirche Witten veranstaltete Reise leiten

Bei dieser Studienreise wird die Gruppe gemeinsam Gemeinden besuchen,

hautnah Chorproben und Gottesdienste erleben und sich von der Magie und der Imposanz der US-Metropole anstecken lassen. Auf der Wunschliste stehen dabei Besuche bei der Love Fellowship Tabernacle Church (Hezekiah Walker), der Brooklyn Tabernacle Church mit dem weltberühmten Chor, der Emmanuel Baptist Church in Brooklyn und bei der Mega Church „Greater Allen Cathedral“ mitten in Queens.

Neben den Gottesdienstbesuchen und Workshops steht natürlich auch Sightseeing, Begegnung mit anderen Kulturen und viel Singen auf dem Reiseprogramm. Die Reise findet vom 12. bis 21. Oktober statt, der Reisepreis beträgt 3245 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://gospelreferent.wir-e.de/termine>

••• jam



Musikalische Angebote

Bands (in) der Gospelkirche, Proben nach Absprache
Flötenkreis mit Olaf Platte im Gemeindehaus St. Nikolai
Sackmannstr. 27 · Tel. 0152 51371191
Blockflötenensemble „Limmerholz“, Mi. 18 Uhr
Bethlehemband Probe: donnerstags, 11.15 - 13 Uhr im
Gemeindesaal.

KIKIMU (KinderKircheMusik) in der St. Martinsgemeinde

Blockflöten- und Klavierunterricht mit Susanne Humbeck (aliasstelle@web.de): donnerstags im Musikraum in der Badenstedterstr. 37.
Gitarren- und Schlagzeugunterricht mit Vincent Gongala (VGongala@gmx.de): dienstags im Musikraum in der Badenstedterstr. 37.

Bläser

Bläserkreis Linden-Nord. Probe: donnerstags, 18:30 - 20 Uhr. Probenraum: Gemeindehaus Bethlehemkirche
Bläser mit Hartmut Süß · Proberaum St. Martin
Am Steinbruch 14 · Tel. 4483342
Posaunenchorgruppe I, Mi. 18:15 Uhr
Posaunenchorgruppe II, Mi. 19 Uhr
Posaunenorchor, Mi. 19:30 Uhr
Posaunenorchor Ahlem-Limmer. Wunstorfer Landstraße 50b. Fr. 18 Uhr

Gesang

Bethlehenchor. Probe: freitags, 19:30 – 21:00 Uhr im Gemeindesaal. Kontakt: Jürgen Begemann (Kirchenmusiker Bethlehemkirchengemeinde)
Chorensemble der Bethlehemkirchengemeinde. Proben: freitags, 18:00 – 19:30 Uhr im Gemeindesaal. Kontakt: Jürgen Begemann (Kirchenmusiker Bethlehemkirchengemeinde)
Bethlehemsterne, Donnerstag 17:15-18 Uhr - ab 5 Jahren - mit Bärbel Hartmann - Bethlehemplatz 1 – Tel.: 0176 72670433
Kirchenchor Limmer-Ahlem, mit Martina Wagner jeden Donnerstag um 20 Uhr außer in den Ferien Gemeindehaus St. Nikolai · Sackmannstr. 27
Kantorei St. Martin (Di 19:30-21 Uhr, außer in den nds. Schulferien) mit der „How To Chor“-Gruppe davor von 19-19:30 Uhr. Kontakt: Magnus Witting Tel.: 0157 31362144
Alle Gospelangebote der Gospelkirche in der Erlöserkirche:
GospelProjektChor Hannover, Di, 19 Uhr

Gospelchor Hannover, jeden 2. und 4. Mittwoch 19 Uhr
Offenes Gospelsingen, jeden 1. und 3. Mittwoch außerhalb der nds. Ferien, 19:30 Uhr

Eltern, Kinder und Jugendliche

Eltern- und Kinderkreise, in den Eltern-Kind-Räumen treffen sich die Gruppen in eigener Regie. Bei Interesse rufen Sie bitte an, wir helfen gerne weiter: Bethlehemkirche; Infos im Kirchbüro
St. Martin, Martina Cornelius · Tel. 5395913
GemeinsamWachsenGruppe: Für Erwachsene mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren · in Koop. mit dem Familienzentrum Limmer · donnerstags von 9:30-11 Uhr Ansprechpartnerin: Silvia Franken, Tel. 70039520, Gemeindehaus St. Nikolai · Sackmannstr. 27
Domino, pädagogische Betreuung und Spiel für 6 –13 jährige · Mo. – Fr. nachmittags Bethlehemplatz 1b Büro: 92399711
Bethlehem-Keller-Treffpunkt (BKT), ab 14 Jahre Mo. & Do. 15-20 Uhr · Di. & Fr 15-19 Uhr · Mi 17-19 Uhr Bethlehemplatz 1 · Linden-Nord · Tel. 92399711 Keller Tel. 92399712 · www.bethlehemkellertreff.de
JUGENDTREFF CCC-LIMMER, Offenes Angebot montags bis freitags 16-20 Uhr · Keller des Gemeindehauses der Kirchengemeinde St. Nikolai · Sackmannstr. 27 · Info: Danny Kleinhans und Viktoria Dashevski Tel. 16989915
Minikiche in St. Martin: mittwochs um 16 Uhr im Gemeindehaus(garten): 19.6., 21.8., 18.9.

Senioren

Seniorenarbeit Erlöserkirche, Info: Steffi Strehlau · Mobil: 0178 5450103
Seniorencafé, jeden 2. Dienstag im Monat 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal Erlöserkirche
Seniorentreff, gemütliches Beisammensein Mo. 15 Uhr Bethlehemplatz 1
Seniorenkeis, 15:00 Uhr, alle 14 Tage montags Niemeyerstr. 16. Kontakt: Ilse Bartz Tel. 2123053
Damengymnastik mit Marie-Therese Schmedes, wöchentlich Mi. 16-17 Uhr (mit Ausnahmen, bitte vorher erfragen) Gemeindehaus St. Martin Niemeyerstr. 16 Kontakt über Christa Wessel, Tel.: 456378
Treffpunkt St. Martin: Termine 17.6. und 16.9. um 11 Uhr im Gemeindehaus St. Martin, Niemeyerstr. 16. Weitere Infos auf Seite 21. Kontakt : über das Gemeindebüro

Gottesdienste im Godehardistift: donnerstags um 10.30 Uhr:
20.6., 18.7., 15.8., 19.9.

Gottesdienst in der Seniorenresidenz AWO: Ottenstraße
10, jeweils 10.30 Uhr: 18.6. ev., 16.7. kath., 20.8. ev.

Und sonst noch ...

Tischtennistreff in der KiTa-Turnhalle · Di. 20-22 Uhr
Bethlehemplatz 1b · Linden-Nord · Kontakt über Heide-
marie Bock · Tel. 2105182

Offener Treff im Fußballkeller, Mi. 20 Uhr · Bethleh-
emplatz 1 · Kontakt über: Frank Wittbold, frank.witt-
bold@web.de & Stefan Treder, stefan.treder@arcor.de

Theatergruppe, Wer möchte noch einsteigen? · Nie-
meyerstr. 16 · Gemeindehaus St. Martin · Termine bitte
erfragen · Kontakt über Anita Pape-Schön · Tel. 451482
anita@schoen-hannover.de

Frauen lesen in der Bibel, von 10 -12 Uhr und letzter
Mittwoch im Monat + Kontakt über M. Schünemann
Tel. 9734144

Besuchskreis, Treffen aller, die Besuche tätigen · jeden
letzten Mo. im Monat 17:15 Uhr · Bethlehemplatz 1
Gemeindehaus Bethlehemkirche · Kontakt über E. Reine-
cke Tel. 37381631

Senior:innen- und Besuchsdienst der Gospelkirche
Kontakt: Steffi Strehlau, Tel. 0178-5450103

Frauenkreis, am 2. Montag im Monat, jeweils von 18 –
20 Uhr im Gemeindehaus St. Nikolai, Sackmannstraße 27
· Info: Pastorin Rebekka Brouwer Tel. 0511 16989930

AG Stadtteilentwicklung, 19:30 Uhr · Gemeindehaus
St. Nikolai · Sackmannstr. 27 · Tel. 2100596

Playbacktheater

Die öffentlichen Proben des Theaters Quintessenz: je-
weils freitags von 18 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Mar-
tin, Niemeyerstraße 16, am 21.6., 16.8. und 20.9.

Playbacksamstag: jeweils samstags von 11 bis 13.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Martin, Niemeyerstraße 16 am 22.6.
und 31.8.

Yoga in Bethlehem: Mo., 16 bis 17 Uhr, Bethlehemplatz 1,
Gemeindehaus

Meditation mit Via Cordis in St. Martin:

Offene Meditation: So 2.6. und So 4.8. in der Kirche um 18
Uhr (bitte 5 Minuten vor Beginn da sein)

Bewegte Meditation: Sa 1.6. und Sa 6.7. im Gemeinde-
haus(garten) von 11 bis 12.30 Uhr (bitte 5 Minuten vor Be-
ginn da sein) Informationen: Karin Helke-Krüger Tel. 702870

Anzeigen



Das Wohncafé ist Treffpunkt...

für gemeinsame Mahlzeiten und Aktivitäten mit Nachbarn.
In unserem Viertel wohnen wir aktiv und selbstständig – und im
Notfall ist schnell Unterstützung da.
Kommen Sie einfach mal vorbei:

Suttnerweg 1, 30455 Hannover, Tel. 0511 / 712 36 01



Wir pflegen Menschlichkeit.

**Bei Ihnen zu Hause
oder im Seniorenzentrum.**

Sozialstation Hannover

Tel. 0511 · 83 23 23

Seniorenzentrum Godehardistift

Tel. 0511 · 45 04 0

**Im Himmel
und auf Erden**

Wir unterstützen Sie beim Abschied nehmen.

Sie erreichen uns telefonisch Tag und Nacht unter **0511/46 44 45**

www.cordes-bestattungen.de

Cordes.
BESTATTUNGEN

Kirchbüro Linden-Limmer

Sabine Engel und Birte Ladenthien

Büro-Standort St.Martin. Kirchstr. 19. 30449 Hannover. Tel. 9245331

Büro-Standort Bethlehem. Bethlehemplatz 1, 30451 Hannover. Tel. 9239970

Email: kg.linden-limmer.hannover@evlka.de

Öffnungszeiten gemeinsames Kirchbüro Linden-Limmer:

Mo. von 9-12 Uhr Bethlehem (Tel. 9239970)

Di. von 9-12 Uhr St. Martin (Tel. 9245331)

Mi. von 9-12 Uhr und 15-18h St. Martin (Tel. 9245331)

Do. von 9-12 Uhr St. Martin (Tel. 9245331) und von 15-18 Uhr Bethlehem (Tel. 9239970)

Fr. von 9-12 Uhr St. Martin (Tel. 9245331).

Kirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer

Vorsitzende: Heike Bickmann

Email: heike.bickmann@gkgili.de

Stellvertretung: Uwe Dahms, Martin Häusler, Reinke Huhle

Geschäftsführendes Pfarramt: Marcus Buchholz, Email: marcus.buchholz@evlka.de

Bethlehem

Pastorin/Pastor

Marcus Buchholz, marcus.buchholz@evlka.de · ☎ 92399727
Meret Köhne, meret.koehne@evlka.de
de ☎ 92399720

Vikarin

Caroline Albrecht
caroline.albrecht@evlka.de
☎ 0157 50341938

Küster und Diakon

Maksym Buchwald
☎ 0173 5789014

Kirchenmusiker

Jürgen Begemann · ☎ 440078

Sozialarbeiter/in

Ronja Rensing · DOMINO
info@domino-linden.de
Simeon Kottonau · BKT
info@bethlehemkellertreff.de
☎ 92399711

Familienzentrum „Bethlehem“

Dagmar Brandt, Bethlehemplatz 1b
Sprechzeiten: Mo. 13 –14 & Mi.
15 –16 Uhr · kts.bethlehem1.hannover@evlka.de ☎ 92399716

Kindertagestagesstätte

„Fössebutjer“

Gabi Gehrmann-Coring
Noltestr. 28 · Sprechzeit: Mi. 10 –
11 Uhr · kts.bethlehem2.hannover@evlka.de
☎ 92399717

Kindertagesstätte „Mathilde“

Gisela Gleitz · Mathildenstr. 7b
Sprechzeiten nach Vereinbarung
kts.mathilde.hannover@evlka.de
☎ 92012374

Integriertes

Berufsanerkennungsjahr

Swaanke Wibel, swaanke.wibel@kirche-in-linden-nord.de
☎ 92399721

St. Nikolai Limmer

Pastorin

Dr. Rebekka Brouwer
Sackmannstr. 27
Rebekka.Brouwer@evlka.de
☎ 16989930
Mobil: 01520 2855521

Organist

Olaf Platte · ☎ 0152 51371191

Kirchenchor

Martina Wagner
☎ 01577 1944301
Posaunenchor
N.N. Info im Kirchbüro
Familienzentrum

Leitung: Carina Aue ☎ 2104555

Koordination:

Silvia Franken

kts.nikolai-limmer.hannover@evlka.de
Sackmannstr. 34 · ☎ 70039520

Jugendtreff CCC-Limmer

Danny Kleinhans,
Victoria Dashevski
ccc@nikolai-limmer.de
☎ 16989915

Kinder- & Jugendheim

Heino Wolter, Michelle Pfeiffer
Brunnenstr. 22
kinderheim@kinderheim-limmer.de
www.kinderheim-limmer.de
☎ 22001690

St. Martin

Pastorin/Pastor

Kerstin Häusler
Kerstin.Haeusler@evlka.de
Martin Häusler
Martin.Haeusler@evlka.de

Küster

Johannes Kufner
johannes.kufner@evlka.de
☎ 0163 1614331

Kantor

Magnus Witting
☎ 0157 31362144
magnus.witting@evlka.de

Posaunenchorleiter

Hartmut Süß ☎ 448334

Kindergarten St. Martin

Leiterin Heide Steinführer
Badenstedter Str. 37
☎ 9245318
kts.linden.hannover@evlka.de

Erlöser-/Gospelkirche

Pastor

Chris Schlicht
christopher.schlicht@evlka.de
☎ 441103

Kantor

Jan Meyer
jan.meyer@evlka.de
☎ 0176 63836011

Küster

Andreas Halstenberg
kuester@gospelkirche-hannover.de
☎ 0176 43548533

Bankverbindung

Spenden:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE17 5206 0410 7001
0716 02

BIC: GENODEF1EK1

Sonstige Einzahlungen

Stadtkirchenkasse Hannover
IBAN DE54 5206 0410 0000
0061 14

Verwendungszweck:
0716 Erlöserkirche

Kindertagesstätte

KinderOase Linden

Stefanie Biré (Leitung)
Ritter-Brüning-Str. 14
Sprechzeiten nach Vereinbarung
kts.kinderose.hannover@evlka.de
www.kinderose-linden.de
☎ 44 05 05

NETZWERKPARTNER UNSERER GEMEINDEN

AGUS e.V., Angehörige um Suizid

☎ 5362966 · www.agus-selbsthilfe.de

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Hannover

☎ 1317111

Diakoniestation West

☎ 65522730

Fairkauf Hannover e.G.

Deisterstr. 77 · ☎ 76387890

Flüchtlingshilfe D33

d33hannover@gmail.com

Flüchtlingsiedlung Steigerthalstr.

steigerthal@eu-homecare.com

kargah e. V.

☎ 126078-0

Kinder- und Jugendtelefon

☎ 363637

Kirchenkreissozialarbeit

Bernd Möller, Abteilungsleiter

Burgstr. 8/10 · Bernd.moeller@dw-h.de · ☎ 3687-190

NIL in Linden (Lebenshilfe)

Charlottenstr. 1 · ☎ 89 707989

Solidarische Landwirtschaft Gemeinschaftsgärtnerei

Wildwuchs e. V.

☎ 05108 6427909

Sozialcenter Linden

Kötnerholzweg 3 · ☎ 4582272

Tageswohnung Treppunkt

Kötnerholzweg 9 · ☎ 211 06 34,

tw-treppunkt@karl-lemmermann-haus.de

BESUCHEN SIE UNS

AUCH

IM INTERNET

www.gkg-lili.de



TelefonSeelsorge

☎ 0800 111 0 111

Via Cordis Nord

www.via-cordis-nord.de

Karin Helke-Krüger ☎ 702870